

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 12 (1950)

Heft: 12

Artikel: Die Aufbewahrung der Gummireifen und Schläuche

Autor: Fritschi, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Aufbewahren der Gummireifen und Schläuche

von H. Fritschi, Landw.-Schule Strickhof, Zürich 6.

Die Zuckerrüben- und die Kartoffelernte ist vorüber. Die letzten Ackerfrüchte und auch das Obst sind heimtransportiert. Für viele Fahrzeuge und Maschinen mit Pneubereifung tritt nun eine längere Ruhepause ein.

Im Winter finden wir am besten Zeit, die **Wartungsarbeiten an den Pneurädern** durchzuführen. Damit können wir, während der Saison sehr unangenehme und zeitraubende Reparaturen auf ein Mindestmass herabdrücken. Wir sind nachher für die strenge Zeit wieder bereit und dürfen den vielen Arbeiten, die es im neuen Jahr bestimmt wieder gibt, viel ruhiger entgegensehen.

Bei unseren Arbeiten unterteilen wir:

1. Räder mit aufmontierten Reifen und Schläuchen

Demontage: Mindestens alle 2 Jahre, besser alle Jahre, müssen wir die Pneus von den Felgen demontieren. Die Anleitung für die Demontearbeiten finden wir im Separatabdruck Nr. 5 des «Traktor»: «Felgen und Gummiereifen», erhältlich beim Sekretariat des Schweiz. Traktorverbandes in Brugg.

Kontrolle der Pneus: Die Pneus werden auf der Aussenseite gründlich gereinigt, wenn nötig, waschen mit einer Bürste und gut trocknen lassen. Mit einer Taschenlampe die Pneuinnenseite genau kontrollieren. Falls ein Durchschlag oder ein Loch vorhanden ist:

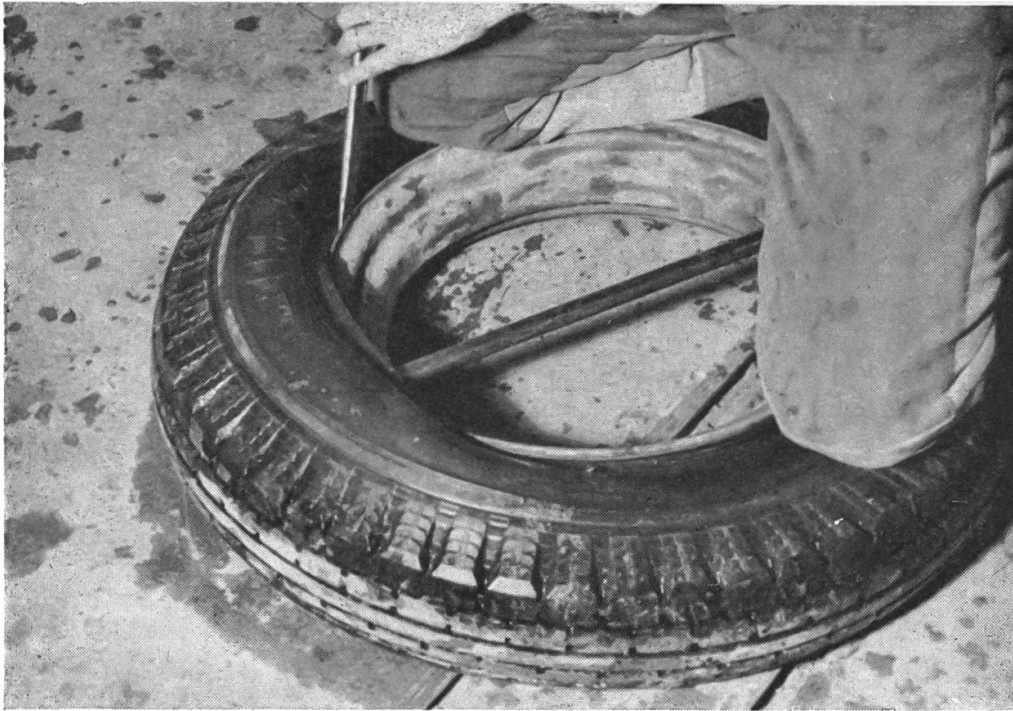
a) **Noch gute Pneus**, mit ziemlich dicker Lauffläche: Vulkanisieren der defekten Stelle in Pneuwerkstätte. Preis je nach Flickgrösse: Fr. 10.— bis Fr. 15.—.

b) **Stark abgefahrene Pneus**: Einlegen einer Pneumanchette. Durch diese Notreparatur, die angebracht ist, weil sich das Vulkanisieren nicht mehr lohnt, können wir den Pneu ganz ausfahren. Es empfiehlt sich, den Pneu auf der Aussenseite mit einem Pneuschutz-Lack zu versehen.

Kontrolle des Schlauches: Schlauch aufpumpen. Kontrolle der Ventilplatte und des ganzen Schlauchumfanges auf Risse oder losgelöste Flicke. Wenn Defekte vorhanden, flicken mit Paraplatte, am besten durch Warmvulkanisieren.

Kontrolle des Nagelbandes (Nagelschutzeinlage): Untersuchen auf der Innen- und Aussenseite auf eingestochene, kleine Nägel oder Risse.

Für Pneus mit etwas abgefahrener Lauffläche sind Nagelbänder sehr zu empfehlen. Kleine Nägel und dergl. führen dadurch viel weniger zu Reifenpannen. Eine neue Nagelschutzeinlage kostet z. B. für die Pneugrösse: 6.00—16, Fr. 20.—. Occasionseinlagen sind meistens erhältlich und versehen auf einem Pneuwagen den Dienst ganz gut. Diese kosten durchschnittlich: Fr. 10.— bis Fr. 13.— pro Stück.



Tiefhalten des Pneus durch aufknien gegenüber dem Ventil und Anheben des Pneus auf der Ventilseite mittels 2 Pneuheber. Im Verlaufe der weiteren Demontage soll nur kurz nachgefasst werden.



Sorgfältiges Herausnehmen des Schlauches von der Ventilseite her.

Bilder aus dem Separatdruck Nr. 5 (Bestellung gegen Einbezahlung von **Fr. —.90** auf Postcheckkonto VIII 32608 des Schweizerischen Traktorverbandes.)

Kontrolle der Felgen: Wenn die Felgen rostig sind, entrosten durch Sandstrahlen oder mit der Drahtbürste. Den besten Rostschutz ergibt das Spritzverzinken und nachheriges Aluminieren. Dieser zweischichtige Rostschutz schützt die Felge vor dem Rosten und ist gegenüber den Angriffen des Pneuschwefels ebenfalls widerstandsfähig. Eine Felge für die Pneugrösse: 6.00—16 kostet Fr. 9.— bis Fr. 10.—. Die Behandlung wird nur auf der Pneuseite ausgeführt. Dieses Verfahren bewährt sich von allen am besten. Als Notlösung kommt in Frage: Anstreichen der Felge mit Aluminiumbronze oder das Spritzen mit Nitrofarbe.

Wiedermontage: Die Pneuinnenseite und den Schlauch mit Talkpuder bestreuen. Ueberschüssigen Puder, der an der Karkasse nicht haften bleibt, mit Pressluft ausblasen. Nun das Nagelband einlegen. Auf guten Sitz achten. Das Band darf nicht zu lang und nicht zu kurz sein. Es muss genau der Pneuinnenseite anliegen. Fertigmontage nach Anleitung (s. oben «Demontage»).

Montieren der Räder am Wagen: Nachdem nun alle Räder demontiert und wieder instand gestellt worden sind, können sie am Wagen montiert werden. Das Gewinde der Schrauben streichen wir mit Graphitfett ein, ein späteres Lösen wird dadurch sehr erleichtert. Beim Festziehen immer die Schrauben «übers Kreuz» anziehen.

Die Pneus werden zur Ueberwinterung nur leicht aufgepumpt ca. $\frac{1}{4}$ des normalen Luftdruckes). Die Räder müssen ca. 5 cm vom Boden entfernt bleiben. Die Bereifung soll, so gut es geht, vor Licht, Zugluft, extreme Wärme und Kälte, Oel, Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden. Es empfiehlt sich, die Räder mit wasserundurchlässigem Material, z. B. Spezialpapier, altes Zelttuch, einzuwickeln. Dies gilt ganz speziell, wenn kein gedeckter Wagenschopf vorhanden ist.

Wenn der Wagen nicht aufgebockt werden kann, muss der Luftdruck in den Reifen regelmässig kontrolliert werden. Dabei muss der Pneu auf den in der Tabelle angegebenen Druck nachgepumpt werden.

2. Lose Reifen und Schläuche

Bei der Lagerung von Reserve-Reifen ist besonders darauf zu achten, dass die Pneus vor Licht, Zugluft usw. geschützt werden. Bei den Schläuchen wird das Ventil entfernt und die Luft vollständig ausgedrückt. Ein leichtes Einstreichen mit Talkpuder schützt den Gummi vor dem Vertrocknen. Neue Schläuche lagert man am besten in der von der Fabrik gelieferten Verpackung.

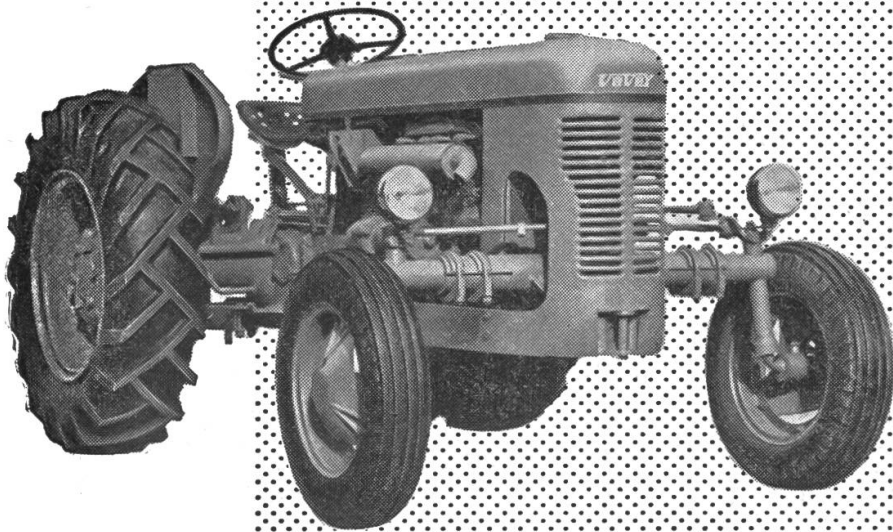
Dezember

18

Montag

24. Abgeordnetenversammlung in Olten

(s. S. 20)



Rasch
lieferbar

Preis ab Fr. 11500.-

Vevey 580

Diesel- oder Petrol-Motor — Der modernste
und best ausgerüstete Landwirtschafts-Traktor

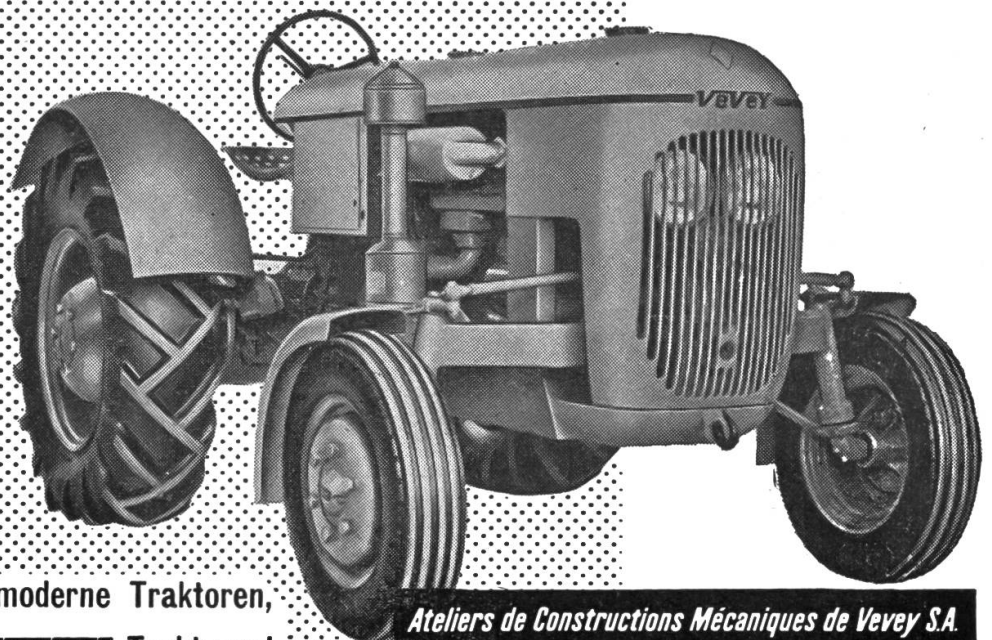
Leicht und für jedermann erschwinglich

Für jeden Bauernbetrieb den passenden **VEVEY** Traktor!

VEVEY 560

Diesel-Motor — Der erprobte Traktor für grosse
Land- und Forstwirtschaftsbetriebe

Grosse Leistung bei bescheidenen Kosten



Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

Wenn moderne Traktoren,
dann **VEVEY**-Traktoren!

Sie sind vielseitig, unverwüsthlich und sparsam.

Senden Sie mir einen Prospekt **VEVEY 560** / **VEVEY 580**

Name :

Adresse :

Ausschneiden und einsenden an Ateliers de Constructions Mécaniques
de Vevey S. A., Vevey • Nicht Passendes streichen